

Veranstaltungskalender

vom 12.06.2019 bis 10.07.2019

Zeit	Veranstaltung	Ort
16.06.2019 (So) 08:00 bis 18:00 Uhr	Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein. Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.	27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden
16.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr	Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
16.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr	Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle
16.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr	Eva Kausche-Kongsbak Eva Kausche Kausche-Kongsbak (1918-2010) Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522 Eintritt: Regulärer Eintritt	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh

16.06.2019 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - die Stilleben

Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler.

Blumenstilleleben sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stilleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstilleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stilleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn-Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stilleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stilleben ganz besonders.

In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stilleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.

Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
Otto-Modersohn-Museum

16.06.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit.

Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

16.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

16.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wegebegleitkunst

Seinen Weg gehen – so könnte man auch den künstlerischen Werdegang des Künstlers Heinz Cymontkowski beschreiben.

Unbeirrt von Kunstrichtungen und Maltechniken entstehen so eigene und vielfältige Arbeiten zu den unterschiedlichsten Themen dieser Zeit. Naturwege und die Wege in seiner Kunst sind die Begleiter in der Umsetzung der Kunstwerke.

Das Hauptwerk in dieser Atelierausstellung – WEGEBEGLEITKUNST – zeigt einen Wasserweg aus der Urform der heutigen Kulturlandschaft.

Die Arbeit - 120 x 160 cm - richtet sich mit Blick vom Wegesrand aus in eine dahinterliegende Baumlandschaft.

Natur hat keine Wände.

Die räumliche Konzentration auf das Umfeld des Künstlers im Teufelsmoor rufen auch ein neues Sehen der Betrachter hervor.

Die Landschaft dient nicht als Kulisse im Bild, sondern wird dargestellt als eigenständiges Merkmal in der Kulturlandschaft Teufelsmoor. Der Mensch steht im lebendigen und unermüdlichen Veränderungen seiner Zeit und wird begleitet über das Sehen der Kunst.

Heinz Cymontkowski sieht dynamisch aus verschiedenen Richtungen, wenn er sein Leben auch als Wegebegleitkunst benennt.

Er sieht das Teufelsmoor nicht als Denkmalpfad. Die Landschaft gilt ihm als ausgeliehene Form für ein eventuelles Bildmotiv. Sich immer wieder selbst begreifen - Rückkehr zur Zeit.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen

Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

16.06.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

16.06.2019 (So)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

16.06.2019 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Moorwanderung

Mit Gästeführerin Sigrid Grimsehl durchs Hamberger Moor; Auf den Spuren von Kultur- und Landschaftsgeschichte des Teufelsmoores, Torfabbau, Tier- und Pflanzenwelt.
Vor Anmeldung erforderlich, mindestens 4 Teilnehmer. Bitte festes Schuhwerk und ausreichend Flüssigkeit mitbringen.
Auf Anfrage geht Frau Grimsehl auch mit Ihnen und Ihrer Gruppe (max. 15 Personen) zum Wunschtermin auf Erkundungstour ins Hamberger Moor.

Homepage: www.hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04793-787015
Eintritt: EUR 5,--

27729 Hambergen
Bremer Str. 2
Parkplatz Rathaus
Hambergen

16.06.2019 (So)
11:00 bis 15:00 Uhr

Jazz-Frühshoppen

Jazz-Konzert mit der Band Jazz Life Style aus Bremerhaven. Vielfältige kulinarische Angebote, wie Bratwurst und Flammkuchen, Bier,...

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bördestraße 42
Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck

16.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag
Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

28757 Bremen

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

16.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:
Heinrich Vogeler (1872-1942): Sommerabend, 1902, Radierung, 17,5x14 cm.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

16.06.2019 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

16.06.2019 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

<p>16.06.2019 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>16.06.2019 (So) 16:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Unterwegs: Lieder zur Mobilität - Wochenendsingen</p> <p>Haben Sie Freude am Singen? Dann können Sie hier, auch ohne Vorkenntnisse, Ihrer Stimme freien Lauf lassen. Nach einem Einsingen stimmen wir bekannte Lieder an, von denen auch Sie die meisten sicher schon mal gehört haben. Ob mit dem Auto, dem Flugzeug, Bus und Bahn, dem Fahrrad oder einfach zu Fuß - wir sind stetig in Bewegung, und darum soll es in einer bunten Liederauswahl gehen. Mit der Stimme gehen wir auf die Reise, begleitet von humorvollen Liedern über die Tücken der mobilen Welt.</p> <p>Bitte mitbringen: Getränk.</p> <p>Homepage: www.vhs-lilienthal.de E-Mail: vhs@lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 25 Murkens Hof</p>
<p>16.06.2019 (So) 17:00 Uhr</p>	<p>Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für die ganze Familie.</p> <p>Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.</p>	<p>28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal</p>
<p>17.06.2019 (Mo) 00:00 Uhr</p>	<p>"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen</p> <p>Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man so finden kann“ und gestaltet sie in seiner eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten. Insbesondere Holzstücke haben es ihm angetan, die er mit Gold, Silber und anderen Materialien verziert und ihnen so ein neues, künstlerisches und kreatives Aussehen verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei entstanden sind.</p> <p>Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 16:30 Uhr</p> <p>Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: bibliothek@lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 25 Bibliothek Lilienthal</p>

17.06.2019 (Mo)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen

eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

17.06.2019 (Mo)
09:00 bis 14:00 Uhr

Lebensraum Teufelsmoor - Natur, Mensch und Tourismus

5 tägiger Bildungsurlaub 24-50-M3 und 24-051-M4

Veranstalter: VHS Bremen
Homepage: www.biologische-station-osterholz.de/?page_id=1129
Telefon: 0421-36112345
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 66,-- bis EUR 99,-- zzgl. Kosten für Torfkahnfahrt
Vorverkauf: VHS Bremen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Teufelsmoorstraße 29
Kleines Haus im Moor

17.06.2019 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - die Stillleben

Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler. Blumenstillleben sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stillleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstillleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stillleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn-Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stillleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stillleben ganz besonders. In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stillleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.

Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
Otto-Modersohn-Museum

17.06.2019 (Mo)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

17.06.2019 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

17.06.2019 (Mo)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522

<p>17.06.2019 (Mo) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>
<p>18.06.2019 (Di) 00:00 Uhr</p>	<p>"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man so finden kann“ und gestaltet sie in seiner eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten. Insbesondere Holzstücke haben es ihm angetan, die er mit Gold, Silber und anderen Materialien verziert und ihnen so ein neues, künstlerisches und kreatives Aussehen verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei entstanden sind.</p> <p>Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 16:30 Uhr</p> <p>Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: bibliothek@lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>18.06.2019 (Di) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>18.06.2019 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

18.06.2019 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - die Stilleben

Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler.

Blumenstilleleben sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stilleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstilleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stilleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn-Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stilleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stilleben ganz besonders.

In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stilleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.

Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
Otto-Modersohn-Museum

18.06.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit.

Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

<p>18.06.2019 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens</p> <p>Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 / 663 665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--</p>	<p>28757 Bremen</p>
<p>18.06.2019 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>18.06.2019 (Di) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>

18.06.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

18.06.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Opper,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

18.06.2019 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

Mobilität der Zukunft

mit Enak Ferlemann und weiteren Gästen.
Mobilität (von mobilis: beweglich) bezeichnet unsere Fähigkeit zur Fortbewegung. Unsere Möglichkeiten sind vielfältiger geworden, die Geschwindigkeiten größer: Der Verkehr ist so gewachsen, dass er den Menschen nun vor massive Herausforderungen stellt. Es geht darum, wie die Bereiche Transport und Verkehr zukünftig aussehen können und damit auch um die Frage, wie wir unser Zusammenleben gestalten wollen. Wie könnten Verkehrsträger verknüpft, motorisierter Individualverkehr reduziert, Distanzen minimiert und der Mensch wieder in den Mittelpunkt gestellt werden? Enak Ferlemann wird im Gespräch mit weiteren Gästen und mit Ihnen diese Themen erörtern. Er sitzt seit 2002 für die CDU im Bundestag, ist seit 2009 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und seit 2018 Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr.

Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298-929-240

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Murkens Hof

19.06.2019 (Mi)
00:00 Uhr

"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen

Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man so finden kann“ und gestaltet sie in seiner eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten. Insbesondere Holzstücke haben es ihm angetan, die er mit Gold, Silber und anderen Materialien verziert und ihnen so ein neues, künstlerisches und kreatives Aussehen verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei entstanden sind.

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 16:30 Uhr

Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Bibliothek Lilienthal

19.06.2019 (Mi)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen

eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

19.06.2019 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

19.06.2019 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - die Stilleben

Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler.

Blumenstilleben sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stilleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstilleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stilleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn-Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stilleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stilleben ganz besonders.

In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stilleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.

Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

28870 Fischerhude
Otto-Modersohn-Museum

19.06.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit.

Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

19.06.2019 (Mi)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

19.06.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

<p>19.06.2019 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedes aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>19.06.2019 (Mi) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>19.06.2019 (Mi) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.</p> <p>Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.</p> <p>Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.</p> <p>Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de</p>	<p>27726 Worpswede Bergstr. 1 Galerie Altes Rathaus</p>

19.06.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

20.06.2019 (Do)
00:00 Uhr

"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen
Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man
so finden kann“ und gestaltet sie in seiner
eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten.
Insbesondere Holzstücke haben es ihm
angetan, die er mit Gold, Silber und anderen
Materialien verziert und ihnen so ein neues,
künstlerisches und kreatives Aussehen
verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine
Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei
entstanden sind.

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Bibliothek Lilienthal

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai
2019 um 16:30 Uhr

Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

20.06.2019 (Do)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen
eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin
Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt
zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04.
April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-
Runkel nicht das biblische Sechstageswerk
Gottes ab.
Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende,
abstrakte Bildsprache viel Raum für
Interpretationen.

20.06.2019 (Do)
09:30 Uhr

Das Dschungelbuch
von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für
die ganze Familie.

28865 Lilienthal
Höge 2
Freilichtbühne Lilienthal

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.

20.06.2019 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

20.06.2019 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - die Stilleben
Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler. Blumenstilleben sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stilleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstilleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stilleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn-Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stilleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stilleben ganz besonders. In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stilleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.

28870 Fischerhude
Otto-Modersohn-Museum

Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328

20.06.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademieverzeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

<p>20.06.2019 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens</p> <p>Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 / 663 665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--</p>	<p>28757 Bremen</p>
<p>20.06.2019 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>20.06.2019 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>

20.06.2019 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

20.06.2019 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in Russland gefallenen Malers Jürgen Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann. Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen Schatten auf das Leben seiner Familie. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch weniger die Tragik des frühen Todes als das Werden eines jungen Menschen und Künstlers in seinen letzten Lebensjahren unter den Bedingungen des furchtbaren Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden Seiten sehnen sich die Menschen danach, mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J. Bertelsmann aus dem Krieg. Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen. Mensch sein, und in der Erfahrung von Grausamkeit und Entbehrung es bleiben, vielleicht sogar noch intensiver und bewusster es werden, war sein Bemühen und seine Kunst Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

<p>20.06.2019 (Do) 14:00 Uhr</p>	<p>Historische Kostümführung Die Gästeführerinnen des Bachmann-Museums schlüpfen in vier historische Rollen und führen die Besucher mit viel Humor rund um den Burgberg und durch das Museum. Dabei vermitteln sie Geschichte und Geschichten aus dem Bremervörde des 19. Jahrhunderts.</p> <p>Telefon: 04761-983-4603 Eintritt: EUR 8,-- zzgl. Museumseintritt</p>	<p>27432 Bremervörde Amtsallee 8 Bachmann-Museum</p>
<p>20.06.2019 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>
<p>21.06.2019 (Fr) 00:00 Uhr</p>	<p>"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man so finden kann“ und gestaltet sie in seiner eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten. Insbesondere Holzstücke haben es ihm angetan, die er mit Gold, Silber und anderen Materialien verziert und ihnen so ein neues, künstlerisches und kreatives Aussehen verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei entstanden sind.</p> <p>Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 16:30 Uhr</p> <p>Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: bibliothek@lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 25 Bibliothek Lilienthal</p>

<p>21.06.2019 (Fr) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>21.06.2019 (Fr) 09:30 Uhr</p>	<p>Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für die ganze Familie.</p> <p>Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.</p>	<p>28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal</p>
<p>21.06.2019 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>21.06.2019 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - die Stilleben Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler. Blumenstilleben sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stilleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstilleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stilleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn-Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stilleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stilleben ganz besonders. In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stilleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.</p> <p>Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328</p>	<p>28870 Fischerhude Otto-Modersohn-Museum</p>

21.06.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

21.06.2019 (Fr)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

21.06.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

21.06.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

21.06.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522

21.06.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

21.06.2019 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

21.06.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

21.06.2019 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das Naturschutzgebiet "Torfkanal und Randmoore".

Dort sind Abschnitte des Hochmoores nach Beendigung des bäuerlichen Torfstichs mit einem Moorbirkenwald zugewachsen. Die Wanderung führt u.a. über einen alten Moordamm, vorbei an der alten Gleisstrecke der Torfbahn und auf dem Treidelpfad entlang des Torfkanals in die Beekwiesen, mit einem herrlichen Blick in die weite, offene Landschaft. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit, evtl. Fernglas.

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von März bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

21.06.2019 (Fr)
18:00 Uhr

Sommernachtstraum im Café Dunkel

Sommernachtstraum „Midsommer“ im Café Dunkel

Für Familien, Paare und Einzelpersonen. Im Führungspreis sind kleine Leckereien und ein Getränk enthalten. Mehr wird noch nicht verraten! Nachdem der Gast seinen Platz im Dunkeln gefunden hat, darf er sich erst einmal seinen Geschmackssinn mit kleinen Snacks testen. Welche leckeren Überraschungen genau angeboten werden, wird natürlich nicht verraten!

Telefon: 04761-987142
Vorverkauf: Touristinformation

27432 Bremervörde
Huddelberg
Café Dunkel beim Haus am
See

21.06.2019 (Fr)
20:00 Uhr

Tim Fischer - Die alten schönen Lieder

Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel sind nach vielen Jahren endlich wieder gemeinsam auf der Bühne zu erleben und erlauben sich eine musikalische Rolle rückwärts.

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Aus ihren Programmen „Na so was“, „Lieder eines armen Mädchens“ (Friedrich Hollaender), „Walzerdelirium“ und anderen fischen sie die schönsten Chanson-Perlen und kreieren einen wilden Mix, der einmal mehr die Magie und Zeitlosigkeit dieser schönen Lieder unter Beweis stellt.

„Er ist ein Schauspieler-Sänger in der Art eines Charles Aznavour, der in jedem Chanson eine andere Persönlichkeit annimmt und diese vom tiefsten Seelengrund bis in die Fingerspitzen darstellt.“

Die Presse, Wien (22.11.2016)

„Man mag sich gar nicht satthören an den vielen Facetten, die diese Stimme zu bieten hat. Sie kann zetern, sie kann hauchen, sie schmeichelt sich in den Gehörgang, dann wieder lässt Tim Fischer seine Kehle aber auch gnadenlos knattern wie ein Maschinengewehr. Der Mann ist seit Jahren ein Fixstern des deutschen Chanson.“

NRZ (07.12.2016)

„Tim Fischer zieht durch Gemütszustände wie andere durch die Fernsehprogramme. Nur: Bei seinen Geschichten bleibt man eben hängen. Wirklich ergreifend ist es, dem großen Chansonnier beim Wechselspiel live zuzusehen.“

Barbara (Ausgabe 1/2017)

E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 30,--
Vorverkauf: <https://musichall-worpswede.eu/produkt/frei-21-06-2019-tim-fischer/>

22.06.2019 (Sa)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen

eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

Die „Schöpfungen“ bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.

<p>22.06.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>22.06.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>22.06.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - die Stilleben Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler. Blumenstilleben sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stilleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstilleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stilleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn-Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stilleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stilleben ganz besonders. In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stilleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.</p> <p>Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328</p>	<p>28870 Fischerhude Otto-Modersohn-Museum</p>
<p>22.06.2019 (Sa) 10:00 bis 12:00 Uhr</p>	<p>Wildbienen - kennenlernen und fördern Wildbienen sollten in jedem Garten heimisch sein. Zum Wohlfühlen brauchen sie jedoch Trockenmauern, Beete mit Wildstauden als Nahrungsgrundlage und entsprechende Nistplätze. Im BioS-Garten hat die Agendagruppe "Stadt-Natur" solche Klein-Lebensräume geschaffen. Wie sie aussehen und was Sie in Ihren Gärten anlegen können, um die Artenvielfalt zu fördern, können Sie vor Ort erfahren. Verschiedene Nisthilfen werden vorgestellt und können auch käuflich erworben werden. Nach der Besichtigung der BioS-Beete gehen wir zur Straße "Am Osterholze", wo die Stadt eine artenreiche Wildkräutermischung auf öffentlichen Flächen ausgebracht hat, die lohnenswerte Wildbienenbeobachtungen ermöglicht.</p> <p>In Kooperation mit dem BUND.</p> <p>Homepage: www.biologische-station-osterholz.de Telefon: 04791-9656990 Eintritt: EUR 5,-- für BUNDler kostenfrei</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Lindenstraße 40 Biologische Station Osterholz</p>

22.06.2019 (Sa)
10:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/fluesterhaeuser-6/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 11,-- November - Februar € 16,50
inkl. Heißgetränk

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

22.06.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

22.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

22.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wegebegleitkunst

Seinen Weg gehen – so könnte man auch den künstlerischen Werdegang des Künstlers Heinz Cymontkowski beschreiben.

Unbeirrt von Kunstrichtungen und Maltechniken entstehen so eigene und vielfältige Arbeiten zu den unterschiedlichsten Themen dieser Zeit. Naturwege und die Wege in seiner Kunst sind die Begleiter in der Umsetzung der Kunstwerke.

Das Hauptwerk in dieser Atelierausstellung – WEGEBEGLEITKUNST – zeigt einen Wasserweg aus der Urform der heutigen Kulturlandschaft.

Die Arbeit - 120 x 160 cm - richtet sich mit Blick vom Wegesrand aus in eine dahinterliegende Baumlandschaft.

Natur hat keine Wände.

Die räumliche Konzentration auf das Umfeld des Künstlers im Teufelsmoor rufen auch ein neues Sehen der Betrachter hervor.

Die Landschaft dient nicht als Kulisse im Bild, sondern wird dargestellt als eigenständiges Merkmal in der Kulturlandschaft Teufelsmoor. Der Mensch steht im lebendigen und unermüdlichen Veränderungen seiner Zeit und wird begleitet über das Sehen der Kunst.

Heinz Cymontkowski sieht dynamisch aus verschiedenen Richtungen, wenn er sein Leben auch als Wegebegleitkunst benennt.

Er sieht das Teufelsmoor nicht als Denkmalpfad. Die Landschaft gilt ihm als ausgeliehene Form für ein eventuelles Bildmotiv. Sich immer wieder selbst begreifen - Rückkehr zur Zeit.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen

Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

22.06.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

22.06.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

22.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag

Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

22.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

22.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opiel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:
Heinrich Vogeler (1872-1942): Sommerabend, 1902, Radierung, 17,5x14 cm.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

22.06.2019 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

22.06.2019 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

22.06.2019 (Sa)
17:00 Uhr

Das Dschungelbuch

von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für
die ganze Familie.

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.

28865 Lilienthal
Höge 2
Freilichtbühne Lilienthal

<p>22.06.2019 (Sa) 19:30 Uhr</p>	<p>Chorkonzert "Midsommarsangar" Schwedische und deutsche Sommersonnenlieder, mit dabei: Säckpipa, Nyckelharpa und Geige</p> <p>Veranstalter: Gemischter Chor Bremervörde Telefon: 04761-2560</p>	<p>27432 Bremervörde Seebühne am Vörder See</p>
<p>23.06.2019 (So) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck- Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>23.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>23.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>23.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - die Stilleben Otto Modersohns ist gemeinhin bekannt als Landschaftsmaler. Blumenstillebern sind ab 1925 bis ins Spätwerk zahlreich vertreten. Stilleben mit Früchten, Vögeln und sogenannte Küchenstilleben finden sich in seinem Werk hingegen nur vereinzelt. Angeregt zur malerischen Auseinandersetzung mit diesem - für ihn ungewohnten - Bildgegenstand haben ihn ab 1902 die Stilleben seiner zweiten Frau Paula Modersohn- Becker, deren Farbempfinden besonders in ihren Stilleben zum Ausdruck kam. Otto Modersohn schätzte ihre Stilleben ganz besonders. In den Jahren 1917 bis 1925 weist sein Werk eine Anzahl sehr gelungener Stilleben auf, die nun erstmals gezeigt werden.</p> <p>Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328</p>	<p>28870 Fischerhude Otto-Modersohn-Museum</p>

23.06.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

23.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

23.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wegebegleitkunst

Seinen Weg gehen – so könnte man auch den künstlerischen Werdegang des Künstlers Heinz Cymontkowski beschreiben.

Unbeirrt von Kunstrichtungen und Maltechniken entstehen so eigene und vielfältige Arbeiten zu den unterschiedlichsten Themen dieser Zeit. Naturwege und die Wege in seiner Kunst sind die Begleiter in der Umsetzung der Kunstwerke.

Das Hauptwerk in dieser Atelierausstellung – WEGEBEGLEITKUNST – zeigt einen Wasserweg aus der Urform der heutigen Kulturlandschaft.

Die Arbeit - 120 x 160 cm - richtet sich mit Blick vom Wegesrand aus in eine dahinterliegende Baumlandschaft.

Natur hat keine Wände.

Die räumliche Konzentration auf das Umfeld des Künstlers im Teufelsmoor rufen auch ein neues Sehen der Betrachter hervor.

Die Landschaft dient nicht als Kulisse im Bild, sondern wird dargestellt als eigenständiges Merkmal in der Kulturlandschaft Teufelsmoor. Der Mensch steht im lebendigen und unermüdlichen Veränderungen seiner Zeit und wird begleitet über das Sehen der Kunst.

Heinz Cymontkowski sieht dynamisch aus verschiedenen Richtungen, wenn er sein Leben auch als Wegebegleitkunst benennt.

Er sieht das Teufelsmoor nicht als Denkmalpfad. Die Landschaft gilt ihm als ausgeliehene Form für ein eventuelles Bildmotiv. Sich immer wieder selbst begreifen - Rückkehr zur Zeit.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen

Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

23.06.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

23.06.2019 (So)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

23.06.2019 (So)
11:00 bis 16:00 Uhr

Mühlenführung

Führungen auf Plattdeutsch/Hochdeutsch, Sprache der Flügel, wie war das damals? Bei Wind drehen wir die Flügel der Mühle.

Veranstalter: Freunde Worpswedens
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
An der Mühle 5
Worpsweder Mühle

23.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag

Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

23.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opper bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:

Heinrich Vogeler (1872-1942): Sommerabend, 1902, Radierung, 17,5x14 cm.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

23.06.2019 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in Russland gefallenen Malers Jürgen Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann. Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen Schatten auf das Leben seiner Familie. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch weniger die Tragik des frühen Todes als das Werden eines jungen Menschen und Künstlers in seinen letzten Lebensjahren unter den Bedingungen des furchtbaren Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden Seiten sehnen sich die Menschen danach, mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J. Bertelsmann aus dem Krieg. Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen. Mensch sein, und in der Erfahrung von Grausamkeit und Entbehrung es bleiben, vielleicht sogar noch intensiver und bewusster es werden, war sein Bemühen und seine Kunst Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

23.06.2019 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

23.06.2019 (So)
15:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend
ist der Blick durch das Kaleidoskop - es
erschafft immer wieder einzigartige
Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke
wird ein subjektives metaphorisches Bild
Worpswedes aufgezeigt, welches nicht
unbedingt die bekannten Sujets bedient,
sondern zu einer Entdeckungsreise und einem
zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

23.06.2019 (So)
17:00 Uhr

Das Dschungelbuch
von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für
die ganze Familie.

28865 Lilienthal
Höge 2
Freilichtbühne Lilienthal

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.

24.06.2019 (Mo)
00:00 Uhr

"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen

Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man so finden kann“ und gestaltet sie in seiner eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten. Insbesondere Holzstücke haben es ihm angetan, die er mit Gold, Silber und anderen Materialien verziert und ihnen so ein neues, künstlerisches und kreatives Aussehen verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei entstanden sind.

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 16:30 Uhr

Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Bibliothek Lilienthal

24.06.2019 (Mo)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen

eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

24.06.2019 (Mo)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

24.06.2019 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

24.06.2019 (Mo)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522

24.06.2019 (Mo)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

24.06.2019 (Mo)
15:30 bis 16:15 Uhr

Bilderbuchkino - Es gibt ein Fest
Bilderbuchkino mit Karin Hölscher

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

Es gibt ein Fest / Monique Berndes
Feiern, nur weil ein schöner Tag ist? "Ja", findet
die Eule, denn "alles, was einen froh macht, ist
Grund genug für ein Fest". Hase, Biber, Maus
und die anderen Tiere haben plötzlich auch
einen guten Grund zum Feiern. Doch alle
warten vergebens auf ihre Gäste.
Ob die Eule helfen kann?

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de
Telefon: 04298-929133
Eintritt: EUR 1,--

25.06.2019 (Di)
00:00 Uhr

"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen
Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man
so finden kann“ und gestaltet sie in seiner
eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten.
Insbesondere Holzstücke haben es ihm
angetan, die er mit Gold, Silber und anderen
Materialien verziert und ihnen so ein neues,
künstlerisches und kreatives Aussehen
verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine
Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei
entstanden sind.

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Bibliothek Lilienthal

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai
2019 um 16:30 Uhr

Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

25.06.2019 (Di)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen

eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab.

Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

25.06.2019 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

25.06.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

<p>25.06.2019 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens</p> <p>Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 / 663 665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--</p>	<p>28757 Bremen</p>
<p>25.06.2019 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>25.06.2019 (Di) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>

25.06.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

25.06.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Opper,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

<p>26.06.2019 (Mi) 00:00 Uhr</p>	<p>"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man so finden kann“ und gestaltet sie in seiner eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten. Insbesondere Holzstücke haben es ihm angetan, die er mit Gold, Silber und anderen Materialien verziert und ihnen so ein neues, künstlerisches und kreatives Aussehen verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei entstanden sind.</p> <p>Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 16:30 Uhr</p> <p>Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: bibliothek@lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>26.06.2019 (Mi) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>26.06.2019 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>

26.06.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

26.06.2019 (Mi)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

26.06.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

26.06.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

26.06.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

26.06.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

26.06.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27.06.2019 (Do)
00:00 Uhr

"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen
Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man
so finden kann“ und gestaltet sie in seiner
eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten.
Insbesondere Holzstücke haben es ihm
angetan, die er mit Gold, Silber und anderen
Materialien verziert und ihnen so ein neues,
künstlerisches und kreatives Aussehen
verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine
Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei
entstanden sind.

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Bibliothek Lilienthal

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai
2019 um 16:30 Uhr

Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

27.06.2019 (Do)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen
eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin
Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt
zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04.
April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-
Runkel nicht das biblische Sechstageswerk
Gottes ab.
Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende,
abstrakte Bildsprache viel Raum für
Interpretationen.

27.06.2019 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27.06.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27.06.2019 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag
Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

28757 Bremen

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

27.06.2019 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27.06.2019 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522

27.06.2019 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

27.06.2019 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

27.06.2019 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

27.06.2019 (Do)
18:00 Uhr

VörderFeierAbend

Warum den Arbeitstag im Sommer nicht mal ganz entspannt bei Livemusik mit netten Menschen in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen? An drei Terminen in den Sommermonaten lädt die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH auch in diesem Jahr wieder zum VörderFeierAbend an die SeeLounge am Vörder See. Jeweils ab 18.00 Uhr kann dort bei Live-Musik entspannt werden.

Telefon: 04761-987-142

27432 Bremervörde
SeeLounge am Vörder See

27.06.2019 (Do)
20:00 Uhr

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Eine Reise vom Mittelpunkt zum Kontrapunkt
der Musik.

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

In ihrem brandneuen Programm unternehmen Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys eine abenteuerliche Reise ins mondbeschiedene Herz der Musik. Sie führen uns in den Abgrund der Melodie, den Tiefsinn der Harmonie, den Wahnsinn des Kontrapunkts und der Bitonalität, den Irrsinn des kryptometrischen Rhythmus sowie den betörenden Feinsinn der Aleatorik. Im Zusammenwirken all dieser Ingredienzen entsteht ein subtiles musikalisches Gespinst, wie es so noch nie auf einer Bühne dieser Welt zu hören war.

Im Mittelpunkt dieser Reise steht der Mond, der von Mythen und Legenden umrankte Himmelskörper, der die Menschheit von jeher in seinen Bann zieht. Mit Swing-Klassikern, deutschen Schlagern und Eigenkompositionen widmen sich Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys unserem Erdrabanten, der auf seiner täglichen Bahn nicht nur das Wetter und die Gezeiten beeinflusst, sondern auch die Liebe und den Schlaf. In der ihm eigenen Art wird das Quartett diese Musik neu interpretieren, oder wie es Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys selbst formulieren: „Kostbare Neuigkeiten in kuriosester musikalischer Gewandung werden Sie ebenso begeistern wie das ein oder andere Elaborat aus jenen fernen Tagen, an denen unsere einzigartige Formation die Welt der Musik zu verblüffen begann.“

Da wäre zum Beispiel die nach langer Suche in diversen Archiven wiederentdeckte Swing-Fassung eines legendären Titels der Rolling Stones. Oder ein Lied aus dem Jahr 1931 (Text: Gus Kahn, Musik: Wilbur Schwandt, Fabian Andre) mit dem Titel „Dream a little dream of me“. Bekannt wurde dieses Lied durch eine Fassung von „The Mamas and the Papas“ aus dem Jahr 1968. Die Band lässt zudem die Ur-tonale Version von „Caravan“ (geschrieben von Juan Tizol, arrangiert von Duke Ellington) aus dem Jahre 1936 erstmals wieder live erklingen. Wie bei den Rhythmus Boys üblich darf das Publikum mit vollem Körpereinsatz rechnen.

Glenn Millers zauberhafte „Moonlight Serenade“ aus dem Jahr 1931 (Musik: Glenn Miller, Text: Mitchell Parish) wird ebenso zu hören sein wie das Sternschnuppenartige „Moonglow“ (Musik: Will Hudson, Irving Mills/Text: Eddie DeLange), welches von Joe Venuti 1933 zum ersten Mal aufgenommen wurde, u.a. Cab Calloway und Benny Goodman taten es ihm später nach.

Eine Perle der Nacht, nämlich „Harlem Nocturne“ (Earle Hagen/Dick Rogers) haben die Rhythmus Boys bereits auf Ihrer LP „Wunderbar, dabei zu sein“ aus dem Jahr 2001 verewigt. Ein weiterer nächtlicher Klassiker ist Cole Porters „Night and Day“. Der Legende nach soll Ulrich Tukur den Komponisten bei einer nächtlichen Taxifahrt im

Jahr 1932 zu diesem Lied inspiriert haben.

Das einst von Ilse Werner so unvergessen eingesungene deutsche Chanson „Mit der letzten Straßenbahn“ (Musik: Adolf Steimel/Text:Hans Fritz Beckmann) aus dem Jahre 1943, der Jazzfox „Fannlight Fanny“ von George Formby (1935), dargeboten mit deutschem Text von Michael Kleiber (1997) und Ulrich Tukurs Eigenkomposition vom dämonischen Schlachter „Willy Williams“ (2001) begleiten den Zuhörer neben vielen anderen musikalischen Meteoriten auf seiner Reise zum Mond.

Ulrich Tukur (Gesang, Klavier, Akkordeon), Ulrich Mayer (Gitarre, Ukulele, Gesang), Günter Märtens (Kontrabass, Gesang, Tanz) und Kalle Mews (Schlagzeug, Geräusche, Gesang) erwarten ihr Publikum gut frisiert und nächtlich gekleidet. Ihr Versprechen geht über die meisterhafte Aneinanderreihung von wohlklingenden Noten weit hinaus. Originalton Tukur: „Die dekorative physikalische Erscheinung unserer vier Klang- und Schwingungserzeuger unterstreicht erhöhend ein akustisches Erlebnis, das einen Paradigmenwechsel in der Welt gehobener Unterhaltungsmusik darstellt, wie er seit der Verdrängung des Bombardons durch den Kontrabass nicht mehr zu erleben war!“

Homepage: musichall-worpswede.eu/produkt/do-27-06-2019-ulrich-tukur-the-rythmus-boys/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Eintritt: EUR 38,--

28.06.2019 (Fr)
00:00 Uhr

"Ideenschmiede" - Hannes Bibelhausen
Hannes Bibelhausen sammelt Stücke, „die man so finden kann“ und gestaltet sie in seiner eigenen Werkstatt zu kunstvollen Objekten. Insbesondere Holzstücke haben es ihm angetan, die er mit Gold, Silber und anderen Materialien verziert und ihnen so ein neues, künstlerisches und kreatives Aussehen verschafft. Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Bilder und Skulpturen, die dabei entstanden sind.

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Bibliothek Lilienthal

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 2. Mai
2019 um 16:30 Uhr

Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

<p>28.06.2019 (Fr) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>28.06.2019 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>28.06.2019 (Fr) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.</p> <p>Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum</p>

28.06.2019 (Fr)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

28.06.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag

Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

28.06.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

28.06.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

28.06.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

28.06.2019 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

28.06.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

28.06.2019 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das Naturschutzgebiet "Torfkanal und Randmoore".

Dort sind Abschnitte des Hochmoores nach Beendigung des bäuerlichen Torfstichs mit einem Moorbirkenwald zugewachsen. Die Wanderung führt u.a. über einen alten Moordamm, vorbei an der alten Gleisstrecke der Torfbahn und auf dem Treidelpfad entlang des Torfkanals in die Beekwiesen, mit einem herrlichen Blick in die weite, offene Landschaft. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit, evtl. Fernglas.

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von März bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

28.06.2019 (Fr)
16:00 bis 18:00 Uhr

analog - Präsentation Deutsch-Polnischer Jugendaustausch

Analog heißt „entsprechend, vergleichbar“. In dieser binationalen Jugendbegegnung soll es genau darum gehen: Persönlichkeiten und Lebenswirklichkeiten in Polen und Deutschland zu vergleichen und die Entsprechungen, die Ähnlichkeiten, aber auch die Unterschiede und Vorurteile kennen zu lernen. In verschiedenen kreativen Workshops wurde gemeinsam gearbeitet– und das ebenfalls mit analogen Mitteln. Fotografisch, filmisch und theatral erfinden die Teilnehmenden Geschichten und moderne Märchen, setzen sich kritisch mit medial vermittelten Zuschreibungen auseinander und gestalten eine Ausstellung: international, multimedial, analog und „old school“.

Homepage: www.bredbeck.de
E-Mail: info@bredbeck.de
Telefon: 04791-9618-0

27711 Osterholz-Scharmbeck
An der Wassermühle 30
Bildungsstätte Bredbeck

28.06.2019 (Fr) 19:00 Uhr	Kattenhorns Pferd Lesung mit Musik	28757 Bremen
	mit Lorenz Meyboden (Sprecher), Benny Grenz (Klavier) und Bernd Schlott (Klarinette)	
	»Kattenhorns Pferd« kommt nach Vegesack: Lorenz Meyboden leiht den Tieren und Menschen der Worpsweder Geschichten mit Herz, Humor und Vielseitigkeit seine Stimme. Musikalisch vervollständigt wird die Lesung von Benny Grenz am Klavier und Bernd Schlott auf der Klarinette mit eigens geschaffenen Kompositionen, die von den Geschichten inspiriert sind. Ein Ohrenschaus der guten Laune!	
	Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 / 663 665 Eintritt: EUR 10,-- bis EUR 15,-- Vorverkauf: Overbeck-Museum	
28.06.2019 (Fr) 20:00 Uhr	Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für die ganze Familie.	28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal
	Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.	
29.06.2019 (Sa) 00:00 Uhr	64. Ritterhuder Schützenfest Ab 20.00 Uhr Musik und Tanz mit DJ in der Schützenhalle	27721 Ritterhude Am Schützenplatz Schützenhalle und Schützenplatz Ritterhude
	Veranstalter: Ritterhuder Schützenverein von 1955 e.V. Homepage: www.ritterhuder-schuetzenverein.de	
29.06.2019 (Sa) 08:00 bis 18:00 Uhr	Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.	27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden
	Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.	
29.06.2019 (Sa) 09:45 bis 12:30 Uhr	Bootsfahrt mit der Alma Enspannte Tour auf der Hamme mit dem Fahrgastschiff "Alma". Von Bremen Vegesack nach Worpswede	28757 Bremen Signalstation Vegesack
	Veranstalter: Hal över Homepage: www.hal-oever.de/index.php Anmeldung: erforderlich	

29.06.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr	Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
29.06.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr	Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle
29.06.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr	Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,- bis EUR 4,-	28870 Fischerhude In der Bredenau 95
29.06.2019 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr	Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

29.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

29.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wegebegleitkunst

Seinen Weg gehen – so könnte man auch den künstlerischen Werdegang des Künstlers Heinz Cymontkowski beschreiben.

Unbeirrt von Kunstrichtungen und Maltechniken entstehen so eigene und vielfältige Arbeiten zu den unterschiedlichsten Themen dieser Zeit. Naturwege und die Wege in seiner Kunst sind die Begleiter in der Umsetzung der Kunstwerke.

Das Hauptwerk in dieser Atelierausstellung – WEGEBEGLEITKUNST – zeigt einen Wasserweg aus der Urform der heutigen Kulturlandschaft.

Die Arbeit - 120 x 160 cm - richtet sich mit Blick vom Wegesrand aus in eine dahinterliegende Baumlandschaft.

Natur hat keine Wände.

Die räumliche Konzentration auf das Umfeld des Künstlers im Teufelsmoor rufen auch ein neues Sehen der Betrachter hervor.

Die Landschaft dient nicht als Kulisse im Bild, sondern wird dargestellt als eigenständiges Merkmal in der Kulturlandschaft Teufelsmoor. Der Mensch steht im lebendigen und unermüdlichen Veränderungen seiner Zeit und wird begleitet über das Sehen der Kunst.

Heinz Cymontkowski sieht dynamisch aus verschiedenen Richtungen, wenn er sein Leben auch als Wegebegleitkunst benennt.

Er sieht das Teufelsmoor nicht als Denkmalpfad. Die Landschaft gilt ihm als ausgeliehene Form für ein eventuelles Bildmotiv. Sich immer wieder selbst begreifen - Rückkehr zur Zeit.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen

Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

29.06.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

29.06.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

29.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

29.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedes aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

29.06.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opiel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:
Heinrich Vogeler (1872-1942): Sommerabend, 1902, Radierung, 17,5x14 cm.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

29.06.2019 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

29.06.2019 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

29.06.2019 (Sa) 14:30 bis 17:30 Uhr	Torfkahnfahrt: Hamme-Fahrt mit Rainer Maria Rilke "... die Hamme mit ihren dunklen Segeln, es ist ein Wunderland, ein Götterland", schwärmte im Jahr 1897 Paula Becker in ihrem Tagebuch. Der Moorfluss wurde, neben der Weite des Teufelsmoores, ein beliebtes Motiv der Maler. Doch auch die Dichter und Schriftsteller nutzten die Niederung der Hamme als Schauplatz für ihre Werke. Auf einer Torfkahnfahrt von Neu Helgoland Richtung Tietjens Hütte (ca. 3,5 km) werden Texte von Johannes Schenk, Bastian Müller, Manfred Hausmann u.a. gelesen. Da ist von einem Nadelkissen und Torfschiffen, von einer bengalischen Nacht und dem schwimmenden Land die Rede. Und von einer Hamme-Fahrt mit Rainer Maria Rilke. Homepage: www.biologische-station-osterholz.de/?page_id=1115 E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de Telefon: 04791-9656990 Eintritt: EUR 25,--	27726 Worpswede Hammeweg 19 Anleger Neu Helgoland
29.06.2019 (Sa) 15:00 bis 17:45 Uhr	Bootsfahrt mit der Alma Enspannte Tour auf der Hamme mit dem Fahrgastschiff "Alma". Von Worpswede nach Bremen-Vegesack Veranstalter: Hal över Homepage: www.hal-oever.de/index.php Anmeldung: erforderlich	27726 Worpswede Neu Helgoland
29.06.2019 (Sa) 17:00 Uhr	Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für die ganze Familie. Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.	28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal
30.06.2019 (So) 00:00 Uhr	64. Ritterhuder Schützenfest Ab 20.00 Uhr Musik und Tanz mit DJ in der Schützenhalle Veranstalter: Ritterhuder Schützenverein von 1955 e.V. Homepage: www.ritterhuder-schuetzenverein.de	27721 Ritterhude Am Schützenplatz Schützenhalle und Schützenplatz Ritterhude
30.06.2019 (So) 08:00 bis 18:00 Uhr	Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein. Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.	27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden

30.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr	Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522		
30.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr	Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277		
30.06.2019 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr	Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude	28870 Fischerhude In der Bredenau 95
Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,- bis EUR 4,-		
30.06.2019 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum
Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968		

30.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

30.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wegebegleitkunst

Seinen Weg gehen – so könnte man auch den künstlerischen Werdegang des Künstlers Heinz Cymontkowski beschreiben.

Unbeirrt von Kunstrichtungen und Maltechniken entstehen so eigene und vielfältige Arbeiten zu den unterschiedlichsten Themen dieser Zeit. Naturwege und die Wege in seiner Kunst sind die Begleiter in der Umsetzung der Kunstwerke.

Das Hauptwerk in dieser Atelierausstellung – WEGEBEGLEITKUNST – zeigt einen Wasserweg aus der Urform der heutigen Kulturlandschaft.

Die Arbeit - 120 x 160 cm - richtet sich mit Blick vom Wegesrand aus in eine dahinterliegende Baumlandschaft.

Natur hat keine Wände.

Die räumliche Konzentration auf das Umfeld des Künstlers im Teufelsmoor rufen auch ein neues Sehen der Betrachter hervor.

Die Landschaft dient nicht als Kulisse im Bild, sondern wird dargestellt als eigenständiges Merkmal in der Kulturlandschaft Teufelsmoor. Der Mensch steht im lebendigen und unermüdlichen Veränderungen seiner Zeit und wird begleitet über das Sehen der Kunst.

Heinz Cymontkowski sieht dynamisch aus verschiedenen Richtungen, wenn er sein Leben auch als Wegebegleitkunst benennt.

Er sieht das Teufelsmoor nicht als Denkmalpfad. Die Landschaft gilt ihm als ausgeliehene Form für ein eventuelles Bildmotiv. Sich immer wieder selbst begreifen - Rückkehr zur Zeit.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen

Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

30.06.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

30.06.2019 (So)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

30.06.2019 (So)
11:00 bis 13:30 Uhr

Stadtführung Scharmbeck

Der Ortsteil Scharmbeck wird erkundet.
Treffpunkt ist die Kaiser-Wilhelm-Eiche am Scharmbecker Marktplatz.
Anmeldung nicht erforderlich.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Scharmbecker Marktplatz
Kaiser-Wilhelm-Eiche

30.06.2019 (So)
11:00 bis 16:00 Uhr

Enkeltag in der Mühle

Oma und Opa kommen mit ihren Enkeln in den Erdholländer - Ausflug mit den Enkeln in den Mühlenkopf zu den Fledermäusen und zum Mahlgang und den Mahlsteinen.

Veranstalter: Freunde Worpswedens
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
An der Mühle 6
Worpsweder Mühle

30.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag

Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

30.06.2019 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:

Heinrich Vogeler (1872-1942): Sommerabend, 1902, Radierung, 17,5x14 cm.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

30.06.2019 (So)
11:30 Uhr

Fritz & Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Eine Führung durch die aktuelle Jubiläumsausstellung erzählt anhand von Bildern und Briefen aus dem Leben des Worpsweder Malerpaars Fritz und Hermine Overbeck. Ihr bis heute berührendes Schicksal mit Höhen und Tiefen lässt sich entlang der beeindruckenden Ölgemälde nachzeichnen. Die Situation der Frauen um 1900, die Liebe zur Kunst und zur Natur - viele bis heute wichtige Themen werden dabei berührt.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 7,- bis EUR 8,-

28757 Bremen

30.06.2019 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

30.06.2019 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

<p>30.06.2019 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>30.06.2019 (So) 17:00 Uhr</p>	<p>Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für die ganze Familie.</p> <p>Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.</p>	<p>28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal</p>
<p>30.06.2019 (So) 17:00 bis 19:00 Uhr</p>	<p>600. Worpsweder Orgelmusik Konzert mit dem Bremer RathsChor Johann Sebastian Bach: „Freue dich, erlöste Schar“ Die Johannisfest-Kantaten und Orgelwerke Christ unser Herr zum Jordan kam (BWV 7) Freue dich, erlöste Schar (BWV 30) Ihr Menschen ru&#776;hmet Gottes Liebe (BWV 167)</p> <p>Solisten: Cornelia Samuelis - Sopran Tobias Hechler - Altus Konstantin Heintel - Bass Bremer RathsChor Ensemble Schirokko Hamburg Ulrike Dehning - Orgel Leitung: Jan Hübner</p> <p>Eintritt: EUR 25,-- erm. € 12,- (€ 2,- AboCard-Rabatt) Vorverkauf: Nordwest-Ticket</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche Zionskirche Worpswede</p>
<p>01.07.2019 (Mo) 00:00 Uhr</p>	<p>64. Ritterhuder Schützenfest Ab 20.00 Uhr Musik und Tanz mit DJ in der Schützenhalle</p> <p>Veranstalter: Ritterhuder Schützenverein von 1955 e.V. Homepage: www.ritterhuder-schuetzenverein.de</p>	<p>27721 Ritterhude Am Schützenplatz Schützenhalle und Schützenplatz Ritterhude</p>

<p>01.07.2019 (Mo) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>01.07.2019 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude</p> <p>Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95</p>
<p>01.07.2019 (Mo) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum</p>

<p>01.07.2019 (Mo) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>01.07.2019 (Mo) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>01.07.2019 (Mo) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>
<p>02.07.2019 (Di) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>

<p>02.07.2019 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>02.07.2019 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude</p> <p>Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95</p>
<p>02.07.2019 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum</p>

02.07.2019 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag
Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

28757 Bremen

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

02.07.2019 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

02.07.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

02.07.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

02.07.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Opper,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

<p>03.07.2019 (Mi) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>03.07.2019 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>03.07.2019 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude</p> <p>Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95</p>

03.07.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

03.07.2019 (Mi)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

03.07.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag

Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

03.07.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

03.07.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522

03.07.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

03.07.2019 (Mi) 14:00 bis 18:00 Uhr	Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher. Moderne Kunst : Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936) Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So. Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030	27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert
03.07.2019 (Mi) 14:30 bis 17:00 Uhr	Mühlenführung Führungen auf Plattdeutsch/Hochdeutsch, Sprache der Flügel, wie war das damals? Bei Wind drehen wir die Flügel der Mühle. Veranstalter: Freunde Worpswedes Telefon: 04792-1277	27726 Worpswede An der Mühle 5 Worpsweder Mühle
03.07.2019 (Mi) 20:00 Uhr	Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling. Freilicht-Theaterstück für die ganze Familie. Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.	28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal
04.07.2019 (Do) 08:00 bis 18:00 Uhr	Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein. Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck- Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.	27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden
04.07.2019 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle

<p>04.07.2019 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude</p> <p>Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95</p>
<p>04.07.2019 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Bücherflohmarkt Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliothek Lilienthal während der Öffnungszeiten der Bibliothek Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, Musik-CDs, Hörbücher, Spiele und Zeitschriften</p> <p>Schnäppchen zum kleinen Preis</p> <p>04.07. - 13.08.2019 Öffnungszeiten Mo: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Di: 10.00 - 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Mi: geschlossen Do: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Fr: 10.00 – 12.30 Uhr</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de Telefon: 04298 / 92 91 35</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25</p>
<p>04.07.2019 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>LESESTOPP! rund um Murkens Hof Wir stellen Körbe mit leichter Sommerlektüre auf dem Gelände rund um Murkens Hof bereit.</p> <p>Genießen Sie Ihren Zwischenstopp oder Ihre Pause einfach mal im idyllischen Garten oder auf dem einladenden Vorplatz von Murkens Hof.</p> <p>In unseren bereit stehenden Lesekörben finden Sie Ansprechendes, Unterhaltsames und Leichtes für ein entspanntes kurzes Innehalten.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de Telefon: 04298 / 92 91 35</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>

04.07.2019 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

04.07.2019 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag
Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres
Lebens**

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

<p>04.07.2019 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kaleidoskop Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.</p> <p>Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.</p> <p>Dieter Meeger - Photodesigner</p> <p>Veranstalter: Dieter Meeger Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstraße 2 Gute Werke Laden</p>
<p>04.07.2019 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>04.07.2019 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.</p> <p>Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.</p> <p>Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.</p> <p>Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de</p>	<p>27726 Worpswede Bergstr. 1 Galerie Altes Rathaus</p>

04.07.2019 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

04.07.2019 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

04.07.2019 (Do)
15:00 bis 16:00 Uhr

Öffentliche Führung

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de
Telefon: 04792 1302
Eintritt: EUR 4,-- zzgl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

<p>05.07.2019 (Fr) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>05.07.2019 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>05.07.2019 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude</p> <p>Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95</p>
<p>05.07.2019 (Fr) 10:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Bücherflohmarkt Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliothek Lilienthal während der Öffnungszeiten der Bibliothek Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, Musik-CDs, Hörbücher, Spiele und Zeitschriften</p> <p>Schnäppchen zum kleinen Preis</p> <p>04.07. - 13.08.2019 Öffnungszeiten Mo: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Di: 10.00 - 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Mi: geschlossen Do: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Fr: 10.00 – 12.30 Uhr</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de Telefon: 04298 / 92 91 35</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25</p>

05.07.2019 (Fr)
10:00 bis 12:30 Uhr

LESESTOPP! rund um Murkens Hof

Wir stellen Körbe mit leichter Sommerlektüre auf dem Gelände rund um Murkens Hof bereit.

Genießen Sie Ihren Zwischenstopp oder Ihre Pause einfach mal im idyllischen Garten oder auf dem einladenden Vorplatz von Murkens Hof.

In unseren bereit stehenden Lesekörben finden Sie Ansprechendes, Unterhaltsames und Leichtes für ein entspanntes kurzes Innehalten.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
Telefon: 04298 / 92 91 35

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

05.07.2019 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit.

Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

05.07.2019 (Fr)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

05.07.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

05.07.2019 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedes aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

05.07.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522

05.07.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

05.07.2019 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir
Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in
Russland gefallenen Malers Jürgen
Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann.
Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen
Schatten auf das Leben seiner Familie. Im
Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch
weniger die Tragik des frühen Todes als das
Werden eines jungen Menschen und Künstlers
in seinen letzten Lebensjahren unter den
Bedingungen des furchtbaren
Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden
Seiten sehnen sich die Menschen danach,
mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J.
Bertelsmann aus dem Krieg.
Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen
neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all
ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen.
Mensch sein, und in der Erfahrung von
Grausamkeit und Entbehrung es bleiben,
vielleicht sogar noch intensiver und bewusster
es werden, war sein Bemühen und seine Kunst
Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

05.07.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Poololympiade

Einen Riesenspaß für die ganze Familie mit
verschiedenen Wettbewerben zum Mitmachen
gibt es am Freitag, 5. Juli 2019 von 14 bis 18
Uhr im Allwetterbad, Am Barkhof, in Osterholz-
Scharmbeck. Für den Aufbau der
Wasserspielgeräte bleibt der Schwimmbereich
von 12 bis 13.45 Uhr geschlossen. Die Sauna
hat wie gewohnt durchgehend von 9 bis 18 Uhr
geöffnet.

Veranstalter: Allwetterbad Osterholz-Scharmbeck
Homepage: www.allwetterbad.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Am Barkhof 12
Allwetterbad

05.07.2019 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

05.07.2019 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das Naturschutzgebiet "Torfkanal und Randmoore".

Dort sind Abschnitte des Hochmoores nach Beendigung des bäuerlichen Torfstichs mit einem Moorbirkenwald zugewachsen. Die Wanderung führt u.a. über einen alten Moordamm, vorbei an der alten Gleisstrecke der Torfbahn und auf dem Treidelpfad entlang des Torfkanals in die Beekwiesen, mit einem herrlichen Blick in die weite, offene Landschaft. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit, evtl. Fernglas.

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von März bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

05.07.2019 (Fr)
19:00 Uhr

Gong-Torfkahnfahrten

Erleben Sie die Faszination eines chinesischen Gong in der bezaubernden Atmosphäre der Hammewiesen.

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: kontakt@klang-massage-therapie.ch
Telefon: 0172-4212039
Anmeldung: erforderlich

27726 Worpswede
Hamme Hafen

05.07.2019 (Fr)
19:30 bis 21:00 Uhr

Franz Liszts Pilgerjahre. Teil 1: Die Schweiz
Sommerabendkonzert mit Evgeny Cherepanov (Klavier)

Veranstalter: Freundeskreis Haus im Schluh
Eintritt: EUR 12,-- bis EUR 15,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37

05.07.2019 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Kriminaltango 2

"Kriminaltango" in der Alten Molkerei miterlebt hat, wird der Fortsetzung entgegenfiebern.

Alle, die dieses Events verpasst haben, sollten sich "Kriminaltango 2" auf keinen Fall entgehen lassen.

Im ersten Teil von "Kriminaltango" versucht sich ein Ehepaar, welches eine tödliche Langeweile in ihrer Beziehung verspürt, sich mithilfe von krimineller Energie voneinander zu befreien. Jedoch gelingt dieser Versuch nur in Teilen.

In "Kriminaltango 2" sollen die Beziehungsprobleme zunächst unblutig gelöst werden. Das Internet wird als Hilfestellung genommen: es wird geparshipt. Doch bevor das Liebesglück Wirklichkeit werden kann, müssen Prüfungen bestanden werden. Ob auf Mord und Totschlag verzichtet werden kann, sehen Sie in dem Stück "Kriminaltango 2".

Zu sehen und zu hören gibt es eine amüsante Mischung aus höherem Blödsinn und Tiefgang, dargeboten von einem Geschichtenerzähler und der Rock-Popmusik der 70/80iger Jahre.

Veranstalter: Two Gents and Two Fine Ladies
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792 529 79 36
Eintritt: EUR 24,-- bis EUR 26,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

06.07.2019 (Sa)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen

eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

06.07.2019 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler

Blick in die Sammlung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

06.07.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr	Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle
	Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277	
06.07.2019 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr	Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude	28870 Fischerhude In der Bredenau 95
	Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--	
06.07.2019 (Sa) 10:00 Uhr	Tag der offenen Tür Eröffnungsveranstaltung für Sommer in Murkens Hof. (Viele Veranstaltungen in und um Murkens Hof während der Sommerferien) Flyer liegt aus. geöffnete Bibliothek. Kinderschminken mit Gudrun Apel, Bücherflohmarkt, Blind Date mit einem Buch, 30 neutral verpackte Bücher mit Ferienlektüre warten darauf, entdeckt und entliehen zu werden, Führung durch die Bibliothek (11.00 Uhr) Abendveranstaltung	28865 Lilienthal Klosterstr. 25
	Veranstalter: Kulturzentrum Murkens Hof Homepage: www.murkens-hof.de Telefon: 04298 / 92 91 35	

06.07.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

06.07.2019 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

06.07.2019 (Sa)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

06.07.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Wegebegleitkunst II

Lernwege der Kunst begleiten uns auf unterschiedlichen Bildwegen.

Die Besucher*innen, die den ersten Teil **WEGEBEGLEITKUNST** des Künstlers Heinz Cymontkowski erlebt haben, schafften das Forum und für eine Erweiterung des Projekts.

Auf dem Weg dahin -
Auf dem Weg davor -
Auf dem Weg sein -
Auf dem Weg dahinter-

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Atelier Dorf Teufelsmoor

06.07.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag
Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

28757 Bremen

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

06.07.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

06.07.2019 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:
Heinrich Vogeler (1872-1942): Sommerabend, 1902, Radierung, 17,5x14 cm.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

06.07.2019 (Sa)
12:00 Uhr

Lesungen rund um Murkens Hof

Diesen Sommer liest Ingrid Kluth humorvolle Kurzgeschichten von Siegfried Lenz, einem der wichtigsten deutschsprachigen Autoren der Nachkriegsliteratur (1926-2014).

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298/929-240
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Unter der Linde vor Murkens Hof

06.07.2019 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

100 Jahre Kunsthalle Netzel

2019 feiert die Worpsweder Kunsthalle ihren 100. Geburtstag. Die Gästeführer gratulieren und laden zu einem besonderen Rundgang mit Besuch der Jubiläumsausstellungen ein.

Im Jahr 1919 eröffnet der Buchbinder, Kunstsammler und Kunsthändler Friedrich Netzel in der Findorffstraße das erste Ausstellungshaus im Ort und macht seine Worpsweder Kunstsammlung öffentlich zugänglich. 1925 baut sein Sohn Friedrich ein bescheidenes Wohnhaus mit Galerieraum in der Bergstraße. Über drei Generationen wächst die Sammlung Netzel beständig weiter und bietet heute den umfassendsten Einblick in den facettenreichen Kosmos der Worpsweder Kunst – von den Anfängen bis in die Gegenwart.

06.07.19 mit Besuch Worpsweder Kunsthalle
07.09.19 mit Besuch Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

06.07.2019 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Lebensspuren

Jürgen Bertelsmann (1913-1942)
Zeichnungen und Briefe
aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942.
Im Rahmen einer Installation zeigen wir Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in Russland gefallenen Malers Jürgen Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann. Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen Schatten auf das Leben seiner Familie. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch weniger die Tragik des frühen Todes als das Werden eines jungen Menschen und Künstlers in seinen letzten Lebensjahren unter den Bedingungen des furchtbaren Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden Seiten sehnen sich die Menschen danach, mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J. Bertelsmann aus dem Krieg. Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen. Mensch sein, und in der Erfahrung von Grausamkeit und Entbehrung es bleiben, vielleicht sogar noch intensiver und bewusster es werden, war sein Bemühen und seine Kunst Ausdruck dafür.

Homepage: www.haus-bertelsmann.de
E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

06.07.2019 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

06.07.2019 (Sa)
19:00 Uhr

New York; Past & Present -1928 till now
Lesung mit Ulrich Balß
Fotos, Briefe und Musik

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25

Erzählt wird die Geschichte von Theodor
Trampler, der 1928 auf der Suche nach einem
neuen Leben nach New York reiste. Als
Buchbinder und Fotograf hielt er seinen Alltag
sowie seine Erfahrungen in Fotos und
Tagebuchbriefen fest. Ergänzt werden die
Dokumente durch aktuelle Fotos seines Enkels
Ulrich Balß.

Kooperationsveranstaltung
Bibliothek / VHS Lilienthal

Veranstalter: Bibliothek / VHS Lilienthal
Telefon: 04298 - 92 91 35
Eintritt: EUR 8,--

06.07.2019 (Sa)
19:00 Uhr

**New York - Past & Present - Lesung mit
Ulrich Balß**

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
vhs Lilienthal

Erzählt wird die Geschichte von Theodor
Trampler, der 1928 auf der Suche nach einem
neuen Leben nach New York reiste. Als
Buchbinder und Fotograf hielt er seinen Alltag
sowie die vielen neuen Erfahrungen während
seines 15-monatigen Aufenthalts in Fotos und
Tagebuchbriefen fest. Ergänzt werden die
Dokumente durch aktuelle Fotos seines Enkels,
Ulrich Balß.

Veranstalter: vhs Lilienthal
Eintritt: EUR 8,-- Abendkasse

06.07.2019 (Sa)
22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom „Verteller“ hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer „einheimischen“ – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpsweder-gruselkabinettstueckchen-14/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.07.2019 (So)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen

eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

Die „Schöpfungen“ bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

07.07.2019 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

07.07.2019 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

07.07.2019 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Studioausstellung Otto Modersohn
Otto Modersohn - die Festtagsbilder
29. Juni bis zum 1. September 2019
im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-
Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--

07.07.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche
Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und
Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit
über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur
neuen realistischen Malerei verweisen
Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser
einzigartigen Künstlerpersönlichkeit.
Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken
dokumentiert die frühe Werkphase um die
Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als
Buchkünstler und Illustrator vorgestellt,
wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie
Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren
ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase
des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von
Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand
von Entwurfszeichnungen und originalen
Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und
Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt.
Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des
Spätwerks die persönliche, künstlerisch-
politische Veränderung im Leben Vogelers, der
1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte
und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl
auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung,
Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung
Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder
Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

07.07.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenem Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

07.07.2019 (So)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.07.2019 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Mühlenführung

Führungen auf Plattdeutsch/Hochdeutsch, Sprache der Flügel, wie war das damals? Bei Wind drehen wir die Flügel der Mühle.

Veranstalter: Freunde Worpswedens
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
An der Mühle 5
Worpsweder Mühle

07.07.2019 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Moorwanderung

Mit Gästeführerin Sigrud Grimsehl durchs Hamberger Moor; Auf den Spuren von Kultur- und Landschaftsgeschichte des Teufelsmoores, Torfabbau, Tier- und Pflanzenwelt.
Voranmeldung erforderlich, mindestens 4 Teilnehmer. Bitte festes Schuhwerk und ausreichend Flüssigkeit mitbringen.
Auf Anfrage geht Frau Grimsehl auch mit Ihnen und Ihrer Gruppe (max. 15 Personen) zum Wunschtermin auf Erkundungstour ins Hamberger Moor.

Homepage: www.hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04793-787015
Eintritt: EUR 5,--

27729 Hambergen
Bremer Str. 2
Parkplatz Rathaus
Hambergen

<p>07.07.2019 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Wegebegleitkunst II Lernwege der Kunst begleiten uns auf unterschiedlichen Bildwegen.</p> <p>Die Besucher*innen, die den ersten Teil WEGEBEGLEITKUNST des Künstlers Heinz Cymontkowski erlebt haben, schafften das Forum und für eine Erweiterung des Projekts.</p> <p>Auf dem Weg dahin - Auf dem Weg davor - Auf dem Weg sein - Auf dem Weg dahinter-</p> <p>Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Zur kleinen Reihe Atelier Dorf Teufelsmoor</p>
<p>07.07.2019 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens</p> <p>Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 / 663 665 Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-</p>	<p>28757 Bremen</p>
<p>07.07.2019 (So) 11:00 Uhr</p>	<p>Lesungen rund um Murkens Hof Diesen Sommer liest Ingrid Kluth humorvolle Kurzgeschichten von Siegfried Lenz, einem der wichtigsten deutschsprachigen Autoren der Nachkriegsliteratur (1926-2014).</p> <p>Veranstalter: vhs Lilienthal Homepage: www.vhs-lilienthal.de E-Mail: vhs@lilienthal.de Telefon: 04298/929-240 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 An der Wörpebrücke bei Murkens Hof</p>

<p>07.07.2019 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.</p> <p>Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.</p> <p>Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Sommerabend, 1902, Radierung, 17,5x14 cm.</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>07.07.2019 (So) 12:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Matinee Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede Homepage: www.worpswede-museen.de Eintritt: kostenlos nur Museumseintritt</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Große Kunstschau</p>
<p>07.07.2019 (So) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Lebensspuren Jürgen Bertelsmann (1913-1942) Zeichnungen und Briefe aus dem Krieg, Nordrussland 1941-1942. Im Rahmen einer Installation zeigen wir Zeichnungen, Aquarelle und Briefe des 1942 in Russland gefallenen Malers Jürgen Bertelsmann, Sohn von Walter Bertelsmann. Sein früher Tod mit 29 Jahren warf einen tiefen Schatten auf das Leben seiner Familie. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung steht jedoch weniger die Tragik des frühen Todes als das Werden eines jungen Menschen und Künstlers in seinen letzten Lebensjahren unter den Bedingungen des furchtbaren Kriegsgeschehens. Ein Zeitzeugnis. Von beiden Seiten sehnen sich die Menschen danach, mitmenschlich empfinden zu dürfen, schrieb J. Bertelsmann aus dem Krieg. Er sah nicht Feinde neben Freunden, Russen neben Deutschen. Er sah Mitmenschen, in all ihrer Verschiedenheit, und fühlte mit ihnen. Mensch sein, und in der Erfahrung von Grausamkeit und Entbehrung es bleiben, vielleicht sogar noch intensiver und bewusster es werden, war sein Bemühen und seine Kunst Ausdruck dafür.</p> <p>Homepage: www.haus-bertelsmann.de E-Mail: treibgut.asbl@gmail.com</p>	<p>27726 Worpswede Im Rusch 8 Haus Bertelsmann</p>

07.07.2019 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

07.07.2019 (So)
15:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend
ist der Blick durch das Kaleidoskop - es
erschafft immer wieder einzigartige
Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke
wird ein subjektives metaphorisches Bild
Worpswedens aufgezeigt, welches nicht
unbedingt die bekannten Sujets bedient,
sondern zu einer Entdeckungsreise und einem
zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

08.07.2019 (Mo)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen
eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin
Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt
zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04.
April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-
Runkel nicht das biblische Sechstageswerk
Gottes ab.
Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende,
abstrakte Bildsprache viel Raum für
Interpretationen.

08.07.2019 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude	28870 Fischerhude In der Bredenau 95
<p>Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--</p>		
08.07.2019 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Bücherflohmarkt Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliothek Lilienthal während der Öffnungszeiten der Bibliothek Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, Musik-CDs, Hörbücher, Spiele und Zeitschriften	28865 Lilienthal Klosterstr. 25
<p>Schnäppchen zum kleinen Preis</p> <p>04.07. - 13.08.2019 Öffnungszeiten Mo: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Di: 10.00 - 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Mi: geschlossen Do: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr Fr: 10.00 – 12.30 Uhr</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de Telefon: 04298 / 92 91 35</p>		
08.07.2019 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	LESESTOPP! rund um Murkens Hof Wir stellen Körbe mit leichter Sommerlektüre auf dem Gelände rund um Murkens Hof bereit.	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal
<p>Genießen Sie Ihren Zwischenstopp oder Ihre Pause einfach mal im idyllischen Garten oder auf dem einladenden Vorplatz von Murkens Hof.</p> <p>In unseren bereit stehenden Lesekörben finden Sie Ansprechendes, Unterhaltsames und Leichtes für ein entspanntes kurzes Innehalten.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de Telefon: 04298 / 92 91 35</p>		

08.07.2019 (Mo)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

08.07.2019 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

08.07.2019 (Mo)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522

08.07.2019 (Mo)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

09.07.2019 (Di)
08:00 bis 18:00 Uhr

Schöpfungen
eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin
Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt
zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04.
April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.

27726 Worpswede
Hembergstr. 22
Kapelle Maria Frieden

Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-
Runkel nicht das biblische Sechstageswerk
Gottes ab.
Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende,
abstrakte Bildsprache viel Raum für
Interpretationen.

09.07.2019 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

09.07.2019 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Studioausstellung Otto Modersohn
Otto Modersohn - die Festtagsbilder
29. Juni bis zum 1. September 2019
im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-
Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--

09.07.2019 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bücherflohmarkt

Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der
Bibliothek Lilienthal während der Öffnungszeiten
der Bibliothek
Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, Musik-CDs,
Hörbücher, Spiele und Zeitschriften

Schnäppchen zum kleinen Preis

04.07. - 13.08.2019

Öffnungszeiten

Mo: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr

Di: 10.00 - 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 10.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 10.00 – 12.30 Uhr

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal

Homepage: www.murkens-hof.de

Telefon: 04298 / 92 91 35

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25

09.07.2019 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

LESESTOPP! rund um Murkens Hof

Wir stellen Körbe mit leichter Sommerlektüre
auf dem Gelände rund um Murkens Hof bereit.

Genießen Sie Ihren Zwischenstopp oder Ihre
Pause einfach mal im idyllischen Garten oder
auf dem einladenden Vorplatz von Murkens Hof.

In unseren bereit stehenden Lesekörben finden
Sie Ansprechendes, Unterhaltsames und
Leichtes für ein entspanntes kurzes Innehalten.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal

Homepage: www.murkens-hof.de

Telefon: 04298 / 92 91 35

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

09.07.2019 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

09.07.2019 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag

Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

09.07.2019 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

09.07.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

09.07.2019 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

<p>09.07.2019 (Di) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Die Alten Worpsweder Meister Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: www.galeriehubert.de E-Mail: galeriehubert@yahoo.de Telefon: 04792-1030</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>
<p>10.07.2019 (Mi) 08:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Schöpfungen eine Bilderausstellung der Worpsweder Malerin Ulrike Waldeck-Runkel. Der Förderverein lädt zur Eröffnung der Ausstellung im Rahmen einer ökumenischen Vesper am Donnerstag, 04. April, 18:30 Uhr, zu einem Beisammensein ein.</p> <p>Die "Schöpfungen" bilden bei Ulrike Waldeck-Runkel nicht das biblische Sechstageswerk Gottes ab. Bei ihr lässt eine durch Farben leuchtende, abstrakte Bildsprache viel Raum für Interpretationen.</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kapelle Maria Frieden</p>
<p>10.07.2019 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>10.07.2019 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Studioausstellung Otto Modersohn Otto Modersohn - die Festtagsbilder 29. Juni bis zum 1. September 2019 im Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude</p> <p>Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 4,--</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95</p>

10.07.2019 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

10.07.2019 (Mi)
11:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

10.07.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag Fritz und Hermine Overbeck - Stationen ihres Lebens

Als Worpsweder Malerpaar sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasste weit mehr Stationen als das Dorf im Teufelsmoor: Anhand von Briefen und selten gezeigten Gemälden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatbesitz, zeichnet die Ausstellung das bewegte und bewegende Leben der beiden Künstler nach.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 / 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen

10.07.2019 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Kaleidoskop
Ausstellung Kaleidoskop Worpswede.

27726 Worpswede
Osterwederstraße 2
Gute Werke Laden

Bunt, vielfältig und immer wieder überraschend ist der Blick durch das Kaleidoskop - es erschafft immer wieder einzigartige Perspektiven. Und auch in dieser Bildstrecke wird ein subjektives metaphorisches Bild Worpswedens aufgezeigt, welches nicht unbedingt die bekannten Sujets bedient, sondern zu einer Entdeckungsreise und einem zweiten Blick einlädt.

Dieter Meeger - Photodesigner

Veranstalter: Dieter Meeger
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

10.07.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler
Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

10.07.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alles Blau! - Die Cyanotypien von Christine Steyer
Mit der Cyanotypie setzt die Künstlerin Christine Steyer eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene. Durch die Belichtung einer Eisensalz-Emulsion erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung.

27726 Worpswede
Bergstr. 1
Galerie Altes Rathaus

Diese Blautönung verleiht in der Werkgruppe mit dem Titel »Was bleibt« den Hinterlassenschaften unbekannter Menschen in verlassenen Häusern eine geheimnisvolle Aura. Die Erinnerung selbst wird in den atmosphärisch dichten Fotografien Christine Steyers zum Thema, wenn sie Closeups auf die Gesichter von Friedhofsskulpturen oder auf abblätternde Porträts in Medaillons richtet. In diesen „Augenblicken“ erscheinen Vergangenheit und Vergänglichkeit auf berührende Weise gegenwärtig. Auch die einzigartige Melancholie, die Venedig beim Betrachter auslöst, verdichtet sich in den Cyanotypien. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Bildern Poesie und eine historisierende Patina. Diese zu entdecken lädt die Ausstellung ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – eine ganz eigene Welt in Blau.

Christine Steyer studierte Kunst in Frankfurt am Main, beschäftigt sich seit 2001 intensiv mit der Kunst der Cyanotypie und kann auf zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zurückblicken.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

10.07.2019 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Alten Worpsweder Meister
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -
31.10.2019

27726 Worpswede
Hembergstraße 11
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,
Fritz Mackensen, Lisel Opper,
Udo Peters, Karl Krümmacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff
(Affe "Alter Ego" 1995)
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr
auch Sa./So.

Homepage: www.galeriehubert.de
E-Mail: galeriehubert@yahoo.de
Telefon: 04792-1030

10.07.2019 (Mi)
14:30 bis 17:00 Uhr

Mühlenführung
Führungen auf Plattdeutsch/Hochdeutsch,
Sprache der Flügel, wie war das damals?
Bei Wind drehen wir die Flügel der Mühle.

27726 Worpswede
An der Mühle 5
Worpsweder Mühle

Veranstalter: Freunde Worpswedes
Telefon: 04792-1277